

2020 Persisches Lektüreseminar R. Würsch, Herbstsemester 2007/08,
Mo 14-16

Sadeq Hedayat

Themen:

- Sadeq Hedayat und ‘Umar Ḥayyām
- Zur Rezeption europäischer Literatur durch Sadeq Hedayat
- Sadeq Hedayat und die zeitgenössische literarische Szene in Iran
- Rezeption Sadeq Hedayats nach 1951
- Der Freundeskreis Sadeq Hedayats
- Sadeq Hedayats Vegetarismus im Kontext der internationalen Vegetarierbewegung

Als Referatsthema wählbar ist auch Inhaltsanalyse und Interpretation folgender ins Deutsche oder Englische übersetzten Erzählungen Sadeq Hedayats:

- „Hadschi Morad“ bzw. „Hajji Morad“
- „The Spinster“
- „Three Drops of Blood“
- „The Whirlpool“
- „Wallfahrt der Sühne“ bzw. „The Search for Mercy“
- „Der verschwundene Ehemann“ bzw. „The Woman Who Lost Her Man“
- „The Benedictions“
- „Dead End“
- „The Mirage or the Shadow Incarnate“

Kriterien der Betrachtung: Typen, Charakterisierung und Funktionen der handelnden Personen. Ablauf der Handlung, Handlungsmuster. Raum- und Zeitgefüge des erzählten Geschehens. Erzähltempo. Umstellungen innerhalb der Chronologie, z.B. Rückwendung oder Vorausdeutung. Erzählweise (singulativ, repetitiv, iterativ). Nicht auf der Handlungsebene liegende Diskurselemente, z.B. Beschreibung und Reflexion, Bewusstseinsvorgänge der Figuren. Stilistische Merkmale, z.B. Verwendung von Metaphorik. Erzählperspektive. Erzählinstanz. Erzählsituation (auktorial, personal). Redeformen. Fiktionalität.

Als einführende Lektüre in die Methodik sei empfohlen: Jochen Vogt: „Grundlagen narrativer Texte“, in: Arnold, Heinz Ludwig/Detering, Heinrich: *Grundzüge der Literaturwissenschaft*. München²1997, 287-307.